

SCHWIRREN

for

VOCAL ENSEMBLE



NB
noter

This music is copyright protected

C E C I L I E O R E
2 0 0 3

PREFACE

Nomenclatura:

S	= sopran
M	= mezzo-sopran
A	= alt
T	= tenor
Bar	= baryton
B	= bass
Rev.	= reverb

Reverb and amplification:

The piece should if possible be performed with amplification and reverb.
The reverb should adjust the acoustics of the ensemble to the acoustics of the hall, so that the overall soundpicture is not too dry.

Remarks on the text:

SCHWIRREN is based upon the short novel *Das Fliegenpapier* by the Austrian writer Robert Musil.

All letters, syllables or words should follow German pronunciation.

The spoken text should be performed tempo rubato as in speech.


Explanations of text notation:

das_ = The **s** should be sustained.

sa_ = The **a** should be sustained.

ll: so:ll = The syllable **so** should be performed with fast repetitions on the sustained note.

General remarks:

	interpreted exponentially	=	most movement towards the end of the crescendo
	interpreted linear	=	gradual diminuendo from start to end of the duration
gliss. 	interpreted exponentially	=	most movement towards the end of the glissando
gliss. 	interpreted exponentially	=	most movement towards the end of the glissando

All dynamics are relative.

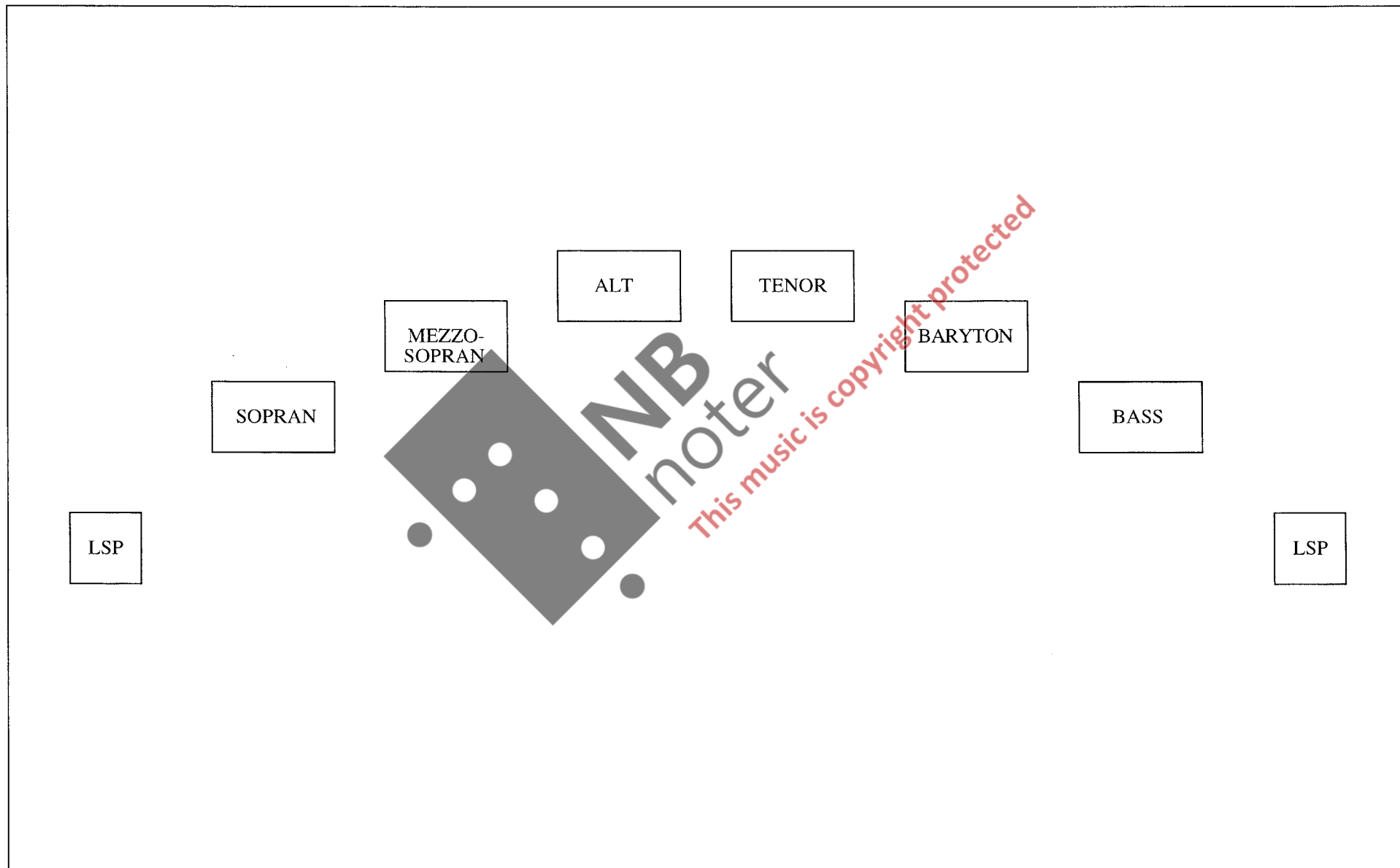
All accidentals apply throughout the measure.

Duration: approx. 20 minutes

SCHWIRREN was commissioned by **NORDIC VOICES**
with support from **Det Norske Komponistfond**
SCHWIRREN © Cecilie Ore

Text based on **DAS FLIEGENPAPIER** by Robert Musil
© Rowohlt Verlag GmbH, Reinbek near Hamburg

POSITIONING OF THE ENSEMBLE



Das Fliegenpapier

Das Fliegenpapier Tangle-foot ist ungefähr sechsunddreißig Zentimeter lang und einundzwanzig Zentimeter breit; es ist mit einem gelben, vergifteten Leim bestrichen und kommt aus Kanada. Wenn sich eine Fliege darauf niederläßt – nicht besonders gierig, mehr aus Konvention, weil schon so viele andere da sind – klebt sie zuerst nur mit den äußersten, umgebogenen Gliedern aller ihrer Beinchen fest. Eine ganz leise, befremdliche Empfindung, wie wenn wir im Dunkel gingen und mit nackten Sohlen auf etwas träten, das noch nichts ist als ein weicher, warmer, unübersichtlicher Widerstand und schon etwas, in das allmählich das grauenhaft Menschliche hineinflutet, das Erkenntwerden als eine Hand, die da irgendwie liegt und uns mit fünf immer deutlicher werdenden Fingern festhält.

Dann stehen sie alle forciert aufrecht, wie Tabiker, die sich nichts anmerken lassen wollen, oder wie klapprige alte Militärs (und ein wenig o-beinig, wie wenn man auf einem scharfen Grat steht). Sie geben sich Haltung und sammeln Kraft und Überlegung. Nach wenigen Sekunden sind sie entschlossen und beginnen, was sie vermögen, zu schwirren und sich abzuheben. Sie führen diese wütende Handlung so lange durch, bis die Erschöpfung sie zum Einhalten zwingt. Es folgt eine Atempause und ein neuer Versuch. Aber die Intervalle werden immer länger. Sie stehen da, und ich fühle, wie ratlos sie sind. Von unten steigen verwirrende Dünste auf. Wie ein kleiner Hammer tastet ihre Zunge heraus. Ihr Kopf ist braun und haarig, wie aus einer Kokosnuß gemacht; wie menschenähnliche Negeridole. Sie biegen sich vor und zurück auf ihren festgeschlungenen Beinchen, beugen sich in den Knien und stemmen sich empor, wie Menschen es machen, die auf alle Weise versuchen, eine zu schwere Last zu bewegen; tragischer als Arbeiter es tun, wahrer im sportlichen Ausdruck der äußersten Anstrengung als Laokoon.

Und dann kommt der immer gleich seltsame Augenblick, wo das Bedürfnis einer gegenwärtigen Sekunde über alle mächtigen Dauergefühle des Daseins siegt. Es ist der Augenblick, wo ein Kletterer wegen des Schmerzes in den Fingern freiwillig den Griff der Hand öffnet, wo ein Verirrter im Schnee sich hinlegt wie ein Kind, wo ein Verfolgter mit brennenden Flanken stehen bleibt. Sie halten sich nicht mehr mit aller Kraft ab von unten, sie sinken ein wenig ein und sind in diesem Augenblick ganz menschlich. Sofort werden sie an einer neuen Stelle gefaßt, höher oben am Bein oder hinten am Leib oder am Ende eines Flügels.

Wenn sie die seelische Erschöpfung überwunden haben und nach einer kleinen Weile den Kampf um ihr Leben wieder aufnehmen, sind sie bereits in einer ungünstigen Lage fixiert, und ihre Bewegungen werden unnatürlich. Dann liegen sie mit gestreckten Hinterbeinen auf den Ellbogen gestemmt und suchen sich zu heben. Oder sie sitzen auf der Erde, aufgebäumt, mit ausgestreckten Armen, wie Frauen die vergeblich ihre Hände aus den Fäusten eines Mannes winden wollen. Oder sie liegen auf dem Bauch, mit Kopf und Armen voraus, wie im Lauf gefallen, und halten nur noch das Gesicht hoch. Immer aber ist der Feind bloß passiv und gewinnt bloß von ihren verzweifelten, verwirrten Augenblicken. Ein Nichts, ein Es zieht sie hinein. So langsam, daß man dem kaum zu folgen vermag, und meist mit einer jähen Beschleunigung am Ende, wenn der letzte innere Zusammenbruch über sie kommt.

Sie lassen sich dann plötzlich fallen, nach vorne aufs Gesicht, über die Beine weg; oder seitlich, alle Beine von sich gestreckt; oft auch auf die Seite, mit den Beinen rückwärts rudern. So liegen sie da. Wie gestürzte Aeroplane, die mit einem Flügel in die Luft ragen. Oder wie krepierete Pferde. Oder mit unendlichen Gebärden der Verzweiflung. Oder wie Schläfer. Noch am nächsten Tag wacht manchmal eine auf, tastet eine Weile mit einem Bein oder schwirrt mit dem Flügel. Manchmal geht solch eine Bewegung über das ganze Feld, dann sinken sie alle noch ein wenig tiefer in ihren Tod. Und nur an der Seite des Leibs, in der Gegend des Beinansatzes, haben sie irgend ein ganz kleines, flimmerndes Organ, das lebt noch lange. Es geht auf und zu, man kann es ohne Vergrößerungsglas nicht bezeichnen, es sieht wie ein winziges Menschenauge aus, das sich unaufhörlich öffnet und schließt.

**Text based on DAS FLIEGENPAPIER by Robert Musil
© Rowohlt Verlag GmbH, Reinbek near Hamburg**

Fluepapiret

Fluepapiret Tangle-foot er omtrent seksogtredve centimeter langt og enogtyve centimeter bredt; det er innsnurt med et gult, giftig lim og kommer fra Canada. Når en flue lander på det – ikke spesielt ivrig, mer av kutyme, fordi det sitter så mange der fra før – henger den først fast bare med de ytterste, utoverbøyde leddene på alle beina. En ganske lett, eiendommelig fornemmelse, som om vi gikk i mørket og med nakne fotsåler tråkket på noe som ennå bare er bløt, varm, uoversiktlig motstand, men allerede også noe annet, noe hvor det grufullt menneskelige litt etter litt siver inn, gjenkjent som en hånd som på en eller annen måte ligger der og holder oss fast med fem stadig mer umiskjennelige fingre.

Derefter står de alle tilgjort rake, som tabetikere som later som ingenting, eller som avfeldige gamle militære (og litt hjulbente, slik man står på en skarp egg). De strammer seg opp, mens de samler krefter og tanker. Etter noen få sekunder er de fylt av besluttsomhet og begynner å summe og lette alt de makter. De vedblir med denne rasende aktiviteten inntil utmattelsen tvinger dem til å holde opp. Det følger et pusterom og et nytt forsøk. Men intervallene blir stadig lengre. De står der, og jeg føler hvor rådløse de er. Nedenfra stiger forvirrende dunster opp. Som en liten hammer famler tungen deres ut. Hodet er brunt og håret, likesom laget av en kokosnøtt; lik menneskelignende afrikanske gudebilder. De tøyer seg frem og tilbake på de fastsnørte små beina, svikter i knærne og tar spenntak oppover, som mennesker som av alle krefter forsøker å rikke en for tung last; mer tragisk enn arbeidsmenn gjør det, sannere som sportslig uttrykk for den ytterste anstrengelse enn Laokoon.

Og så kommer det bestandig like forunderlige øyeblikk da et eneste lite sekunds behov seirer over alle tilværelsens mektige selvoppholdelses-instinkter. Det er øyeblikket da klatreren på grunn av smerten i fingrene frivillig slipper taket, da han som har gått seg vill i sneen, legger seg ned som et barn, da den forfulgte stanser opp med hivende pust. De holder seg ikke lenger oppe av all kraft, men synker litt sammen og er i dette øyeblikk helt menneskelige. Straks gripes de på et annet sted, høyere oppe på benet eller bak på kroppen eller ytterst på en vinge.

Når de har overvunnet den sjelelige utmattelsen og litt etter gjenopptar kampen for livet, er de allerede fanget i en ugunstig stilling, og bevegelsene deres blir unaturlige. Da ligger de med utstrakte bakken, støttet på albue, og prøver å løfte seg. Eller de sitter på bakken, steilende, med armene strakt i været, som kvinner som forgieves søker å vriste hendene fri fra nevene til en mann. Eller de ligger på maven, med hode og armer fremover, likesom segnet i fullt firsprang, og holder bare ansiktet oppe. Men fienden er alltid passiv og vinner bare på deres øyeblikk av fortvilelse og forvirring. Et ingenting, et *det* suger dem inn. Så langsomt at man knapt kan følge det, og som regel med en brå påskyndelse mot slutten, når det siste indre sammenbrudd kommer over dem.

Da lar de seg plutselig falle, hodekulls fremover; eller sidelengs, med alle beina strakt ut fra seg; ofte også på siden, mens beina ror baklengs. Slik ligger de der. Som styrtede fly, med én vinge ragende til værs. Eller som kreperte hester. Eller med endeløse gester av fortvilelse. Eller som sovende. Selv neste dag hender det at en og annen våkner til live, famler en stund med et ben eller svirrer med en vinge. Stundom sprer en slik bevegelse seg over hele feltet, derefter synker de alle enda litt dypere inn i døden. Og bare på siden av kroppen, i regionen ved benfestet, har de et bitte lite, flimmerende organ, det lever ennå lenge. Det går opp og igjen, man kan ikke beskrive det uten forstørrelsesglass, det minner om et ørlite menneskeøye, som ustanselig åpner og lukker seg.

**Norwegian translation by Ole Michael Selberg
© Solum Forlag – Oslo 1998**

S *mf* *pp* *mf* *pp* *mf* *pp*
||:fe:|| *f* ||:fa:|| *f* ||:fi:|| *s*

M *pp* *mf* *pp* *mf* *pp*
f ||:fa:|| *f* ||:fi:|| *f*

A *mp* *pp* *mf*
||:se:|| *f* ||:fi:||

T *pp* *mf* *pp*
f ||:fo:|| *f*

Bar *mf* *pp* *mf* *pp* *mf*
||:fü:|| *f* ||:fo:|| *f* ||:fu:||

B *pp* *mf* *pp* *mf* *pp* *mf*
f ||:fü:|| *f* ||:fo:|| *s* ||:sü:||

S *mf* *pp* *mf* *pp* *mf* *pp*
 ||:sche:| sch_ ||:schi:| sch_ ||:scha:| s_

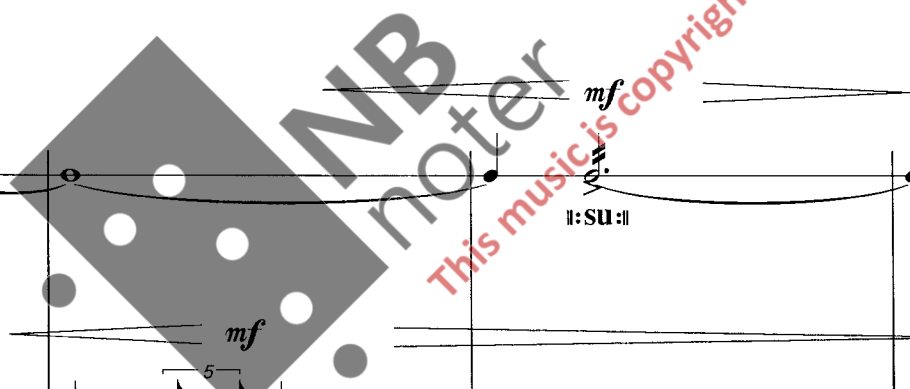
M *pp* *mf* *pp* *mf* *pp*
 s_ ||:si:| sch_ ||:sche:| sch_

A *mf* *pp* *mf* *pp* *mf*
 ||:sa:| s_ ||:se:| s_ ||:si:|

T *pp* *mf* *pp* *mf* *pp*
 s_ ||:su:| s_ ||:so:| sch_

Bar *mf* *pp* *mf* *pp* *mf*
 ||:so:| sch_ ||:schu:| sch_ ||:scho:|

B *pp* *mf* *pp* *mf* *pp* *mf*
 sch_ ||:scho:| sch_ ||:schü:| s_ ||:so:|



mf *pp* *ff* *pp* *mf* *pp* *mf*
 S $\frac{4}{4}$ $\frac{2}{4}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{2}{4}$ $\frac{4}{4}$ $\frac{2}{4}$ $\frac{4}{4}$ $\frac{2}{4}$ $\frac{4}{4}$ $\frac{2}{4}$ $\frac{4}{4}$
 ||: si :|| pa - pier s_ ||: sa :|| s_ ||: se :||
mf *pp* *ff* *mf* *p*
 M $\frac{4}{4}$ $\frac{2}{4}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{2}{4}$ $\frac{4}{4}$ $\frac{2}{4}$ $\frac{4}{4}$ $\frac{2}{4}$ $\frac{4}{4}$ $\frac{2}{4}$ $\frac{4}{4}$
 ||: schi :|| pa - pier ||: scha :|| s_
pp *ff* *p*
 A $\frac{4}{4}$ $\frac{2}{4}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{2}{4}$ $\frac{4}{4}$ $\frac{2}{4}$ $\frac{4}{4}$ $\frac{2}{4}$ $\frac{4}{4}$
 pa - pier sch_
mf *ff* *f*
 T $\frac{4}{4}$ $\frac{2}{4}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{2}{4}$ $\frac{4}{4}$ $\frac{2}{4}$ $\frac{4}{4}$ $\frac{2}{4}$ $\frac{4}{4}$
 pa - pier ||: schü :||
pp *mf* *ff* *p* *f*
 Bar $\frac{4}{4}$ $\frac{2}{4}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{2}{4}$ $\frac{4}{4}$ $\frac{2}{4}$ $\frac{4}{4}$ $\frac{2}{4}$ $\frac{4}{4}$
 sch_ schü pa - pier s_ ||: SO :||
pp *mf* *ff* *mf* *pp* *mf* *p*
 B $\frac{4}{4}$ $\frac{2}{4}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{2}{4}$ $\frac{4}{4}$ $\frac{2}{4}$ $\frac{4}{4}$ $\frac{2}{4}$ $\frac{4}{4}$
 s_ pa - pier ||: sü :|| s_ ||: su :|| f_

Soprano (S): *p* f_ *f* ||:fa:|| *p* f_ ||:fe:|| *f* f_ ||:fi:||

Mezzo (M): *f* ||:si:|| *p* s_ ||:sa:|| *f* s_ ||:se:||

Alto (A): *f* ||:sche:|| *p* sch_ ||:schi:|| *p* sch_ ||:scha:||

Tenor (T): *p* sch_ *f* ||:scho:|| *p* sch_ ||:schü:|| *p* s_ *f*

Baritone (Bar): *p* s_ ||:sü:|| *f* s_ ||:su:|| *p* s_ *f*

Bass (B): *f* ||:fü:|| *p* f_ ||:fu:|| *p* f_ ||:fo:|| s_ *f*

x)' Sempre attacka between all parts.

ca. 3"

total duration ca. 1'30"

(spoken)

mf Das Fliegenpapier Tangle-foot ist ungefähr sechsunddreißig Zentimeter lang und einundzwanzig Zentimeter breit; es ist mit einem gelben, vergifteten Leim bestrichen und kommt aus Kanada. Wenn sich eine Fliege darauf niederläßt - nicht besonders gierig, mehr aus Konvention, weil schon so viele andere da sind - klebt sie zuerst nur mit den äußersten, umbegogenen Gliedern aller ihrer Beinchen fest. Eine ganz leise, befremdliche Empfindung, wie wenn wir im Dunkel gingen und mit nackten Sohlen auf etwas träten, das noch nichts ist als ein weicher, warmer, unübersichtlicher Widerstand und schon etwas, in das allmählich das grauenhaft Menschliche hineinflutet, das Erkanntwerden als eine Hand, die da irgendwie liegt und uns mit fünf immer deutlicher werdenden Fingern festhält.

(pause until next page)

ca. 3"

ca. 30"

ca. 15"

(spoken)

mf Das Fliegenpapier Tangle-foot ist ungefähr sechsunddreißig Zentimeter lang und einundzwanzig Zentimeter breit; es ist mit einem gelben, vergifteten Leim bestrichen und kommt aus Kanada. Wenn sich eine Fliege darauf niederläßt - nicht besonders gierig, mehr aus Konvention, weil schon so viele andere da sind - klebt sie zuerst nur mit den äußersten, umbegogenen Gliedern aller ihrer Beinchen fest. Eine ganz leise, befremdliche Empfindung, wie wenn wir im Dunkel gingen und mit nackten Sohlen auf etwas träten, das noch nichts ist als ein weicher, warmer, unübersichtlicher Widerstand und schon etwas, in das allmählich das grauenhaft Menschliche hineinflutet, das Erkanntwerden als eine Hand, die da irgendwie liegt und uns mit fünf immer deutlicher werdenden Fingern festhält.

(attacca next page)

♩ = 120

(whispered)

fp

mf p

(repeated as long as the spoken text continues, then abruptly broken off)

sechs-und-drei-ßig Zen-ti-me-ter lang

und ein-und-zwan-zig Zen-ti-me-ter breit

ca. 3"

ca.30"

(spoken)

mf

Das Fliegenpapier Tangle-foot ist ungefähr sechsunddreißig Zentimeter lang und einundzwanzig Zentimeter breit; es ist mit einem gelben, vergifteten Leim bestrichen und kommt aus Kanada. Wenn sich eine Fliege darauf niederläßt - nicht besonders gierig, mehr aus Konvention, weil schon so viele andere da sind - klebt sie zuerst nur mit den äußersten, umbegogenen Gliedern aller ihrer Beinchen fest. Eine ganz leise, befremdliche Empfindung, wie wenn wir im Dunkel gingen und mit nackten Sohlen auf etwas träten, das noch nichts ist als ein weicher, warmer, unübersichtlicher Widerstand und schon etwas, in das allmählich das grauenhaft Menschliche hineinflutet, das Erkanntwerden als eine Hand, die da irgendwie liegt und uns mit fünf immer deutlicher werdenden Fingern festhält.

(pause until next page)

♩ = 120

(whispered)

fp

mf p

(repeated as long as the spoken text continues, then abruptly broken off)

sechs-und-drei-ßig Zen-ti-me-ter lang

und ein-und-zwan-zig Zen-ti-me-ter breit

♩ = 120

(whispered)

fp

mf p

(repeated as long as the spoken text continues, then abruptly broken off)

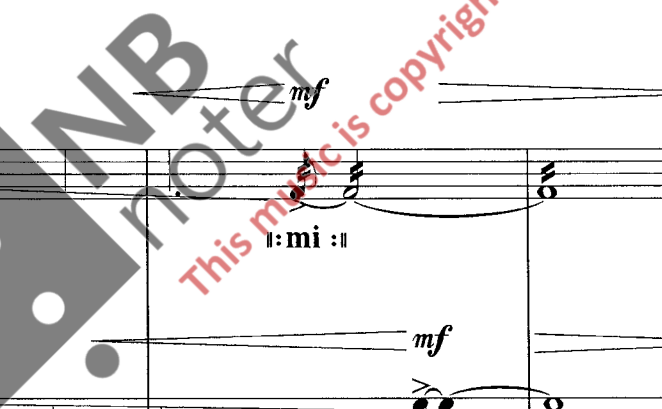
sechs-und-drei-ßig Zen-ti-me-ter lang

und ein-und-zwan-zig Zen-ti-me-ter breit

S *pp* *mf* *ff* (spoken) (sung) *mf* *pp* *mf* *pp* *mf*
 m_ steh-en sie *mf* *pp* *mf* *pp* *mf*
 (spoken) (sung)
 M *mp* *pp* *ff* *pp* *mf* *pp* *mf*
 ::nü: steh-en sie m_ ::mo: m_ ::mü:
 (spoken) (sung)
 A *pp* *mp* *ff* *mf* *pp* *mf*
 n_ steh-en sie ::nu: m_

T *mp* *pp* *ff* (spoken) (sung) *pp* *mf*
 ::ne: steh-en sie m_ ::ma:
 (spoken) (sung)
 Bar *pp* *mf* *ff* *mf* *pp* *mf* *pp*
 m_ steh-en sie ::mi: m_ ::ma: m_
 (spoken) (sung)
 B *mf* *pp* *ff* *pp* *mf* *pp* *mf* *pp*
 ::me: steh-en sie m_ ::mi: m_ ::ma: n_

S *pp* *mf* *pp* *mf* *pp* *mf* *ff* *mf*
 al - le *mf* *ff* *mf* *pp*
 (spoken) (sung) *mf* *pp*
 n_ *mf* *pp* *mf* *pp* *mf* *ff* *mf* *pp*
 ||:no:|| n_ ||:nü:|| n_ al - le ||:nu:||
 (spoken) (sung) *mf* *pp*
 M *pp* *mf* *pp* *mf* *pp* *mf* *ff* *mf* *pp*
 al - le *mf* *pp*
 (spoken) (sung) *mf* *pp*
 m_ *mf* *pp* *mf* *pp* *mf* *ff* *mf* *pp*
 ||:mu:|| n_ al - le ||:nü:|| n_
 (spoken) (sung) *mf* *pp*
 A *mf* *pp* *mf* *pp* *mf* *ff* *mf* *pp*
 al - le *mf* *pp*
 (spoken) (sung) *mf* *pp*
 ||:mü:|| m_ ||:mu:|| m_ ||:mo:||
 (spoken) (sung) *mf* *pp*
 T *pp* *mf* *pp* *mf* *pp* *ff* *pp*
 al - le *pp* *mf*
 (spoken) (sung) *pp* *mf*
 m_ *mf* *pp* *mf* *pp* *ff* *pp*
 ||:me:|| m_ ||:mi:|| al - le n_
 (spoken) (sung) *pp* *mf*
 Bar *mf* *pp* *mf* *pp* *ff* *pp*
 al - le n_ *mf*
 (spoken) (sung) *pp* *mf*
 ||:me:|| n_ ||:na:|| ||:ni:||
 (spoken) (sung) *pp* *mf*
 B *mf* *pp* *mf* *pp* *ff* *pp*
 al - le l_
 (spoken) (sung) *pp* *mf*
 ||:ni:|| n_ ||:na:|| n_ ||:ne:||



S *pp* *mf* *ff* (spoken) (sung) *mf* *pp* *mf* *pp*
 n_ for - ciert ||: nü : || n_ ||: no : || n_

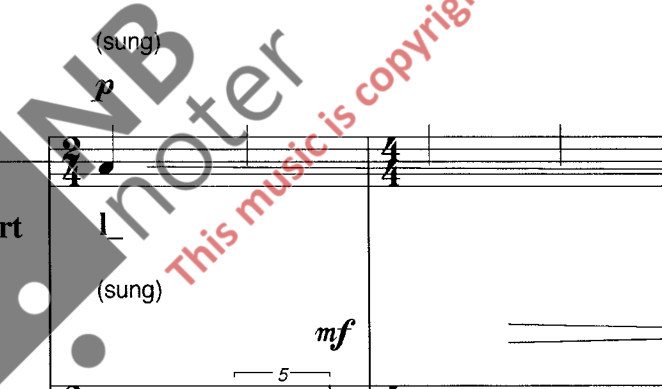
M *pp* *mf* *ff* (spoken) (sung) *pp* *mf*
 ||: lü : || for - ciert ||: lo : ||

A *mf* *ff* (spoken) (sung) *mf*
 for - ciert ||: nü : ||

T *pp* *ff* (spoken) (sung) *p*
 for - ciert ||: li : || n_

Bar *mf* *pp* *ff* (spoken) (sung) *mf* *p*
 ||: la : || for - ciert ||: li : || n_

B *mf* *pp* *ff* (spoken) (sung) *pp* *mf* *pp* *mf*
 ||: na : || for - ciert n_ ||: ni : || n_ ||: ne : ||



Soprano (S): *mf* :: nu :|| *p* m_ *f* :: mo :|| *p* m_ *f* :: mu :|| *p* m_ *molto*

Mezzo (M): *p* n_ *f* :: nü :|| *p* n_ *f* :: no :|| *p* n_ *molto*

Alto (A): *p* l_ *f* :: lu :|| *p* l_ *f* :: lü :|| *p* l_ *molto*

Tenor (T): *f* :: le :|| *p* l_ *f* :: la :|| *p* l_ *f* :: li :|| *p*

Baritone (Bar): *f* :: na :|| *p* n_ *f* :: ni :|| *p* n_ *f* :: ne :|| *p*

Bass (B): *p* m_ *f* :: mi :|| *p* m_ *f* :: me :|| *p* m_ *f* :: ma :|| *p*

This music is copyright protected

♩ = 72

(spoken) *mf* x)'''

S *mf p* *mf* *p* x)' dann stehen sie alle forciert aufrecht, wie Tabiker, die sich nichts anmerken lassen wollen

M *mf p* *mf* *p* x)''

A *mf p* *mf* *p* x)''

T *mf p* *mf* *p* x)''

Bar *mf p* *mf* *p* (spoken) *mf* x)' dann stehen sie alle forciert aufrecht, wie Tabiker, die sich nichts anmerken lassen wollen

B *mf p* *mf* *p* *mf* (spoken) x)' dann stehen sie alle forciert aufrecht, wie Tabiker, die sich nichts anmerken lassen wollen

x)' The broken line indicates the entrances and thus the temporal relationship between the spoken voices.

x)'' The voices singing continues until the last spoken voice has finished.

x)''' Sempre attacka between the phrases.

(attacca next page)

♩ = 72

p < *mf* > *p*

S
m_ ||:mi :|| mi_

(sung)
p < *mf* > *p*

M
n_ ||:na :|| na_

(sung) *p* < *mf* > *p* (spoken) *mf*

A
l_ ||:le :||
Haltung und sammeln Kraft und Überlegung.

p < *mf* > *p* (spoken) *mf*

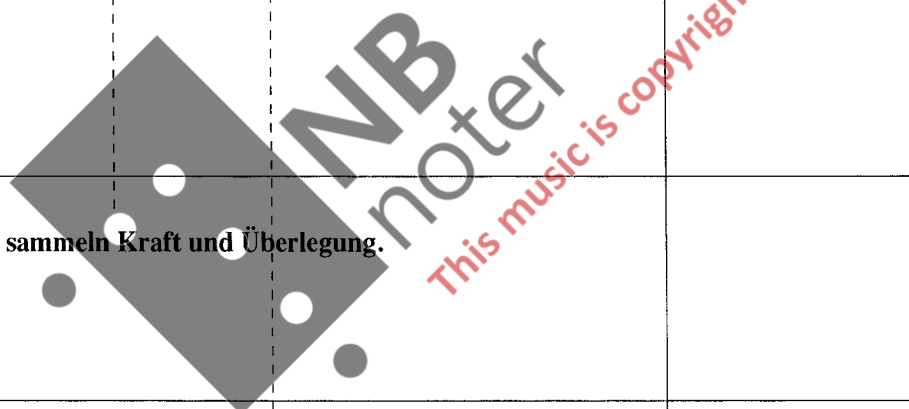
T
l_ ||:lu :|| Sie geben sich Haltung und sammeln Kraft und Überlegung.

(sung) *p* < *mf* > *p*

Bar
n_ ||:no :|| no_

p < *mf* > *p* (spoken) *mf*

B
m_ ||:mü :||
Haltung sammeln Kraft und Überlegung.



♩ = 72
(sung)
p *mf* *p*

S
n_ :nu: nu_

(sung)
p *mf* *p* (spoken)
mf

M
l_ :lo: 5-

Sie führen diese wütende Handlung so lange durch, bis die Erschöpfung sie zum Einhalten zwingt.

p *mf* *p*

A
m_ :mü: mü_

p *mf* *p* (spoken)
mf

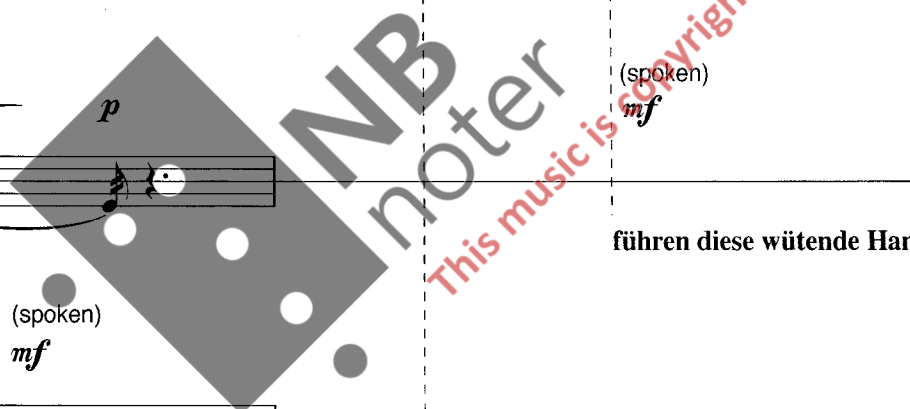
T
m_ :mi: führen diese wütende Handlung so lange durch, bis die Erschöpfung sie zum Einhalten zwingt.

p *mf* *p* (spoken)
mf

Bar
l_ :la: 3- Sie führen diese wütende Handlung so lange durch, bis die Erschöpfung sie zum Einhalten zwingt.

(sung)
p *mf* *p*

B
n_ :ne: ne_ 5-



♩ = 72

(attacca next page)

p *mf* *p* *mf* (spoken) *mf*

S n_ ::no:| und ein neuer Versuch... ...aber

(sung) *p* *mf* *p* M l_ ::lü:| lü_

p *mf* *p* *mf* (spoken) A m_ ::mu:| Es folgt eine Atempause... ..aber

(sung) *p* *mf* *p* T m_ ::me:| Aber... (spoken) *mf* die Intervalle werden immer länger.

(sung) *p* *mf* *p* Bar l_ ::li:| li_

p *mf* *p* B n_ ::na:| na_

♩ = 72

(attacca next page)

(sung) *p* < *mf* > *p* (spoken) *mf*

S
I_ ::lo:| Sie stehen da, und ich fühle, wie ratlos sie sind.

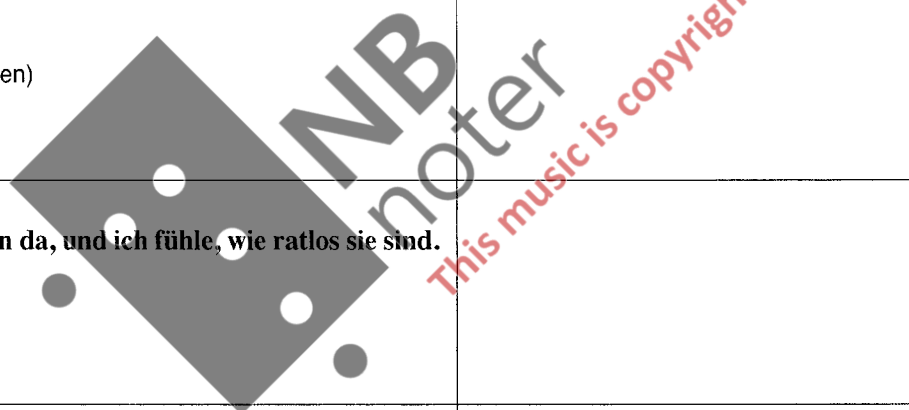
M
p < *mf* > *p*
m_ ::mu:| mu_

A
(sung) *p* < *mf* > *p*
n_ ::nü:| nü_

T
(sung) *p* < *mf* > *p* (spoken) *mf*
n_ ::ni:| stehen da, und ich fühle, wie ratlos sie sind.

Bar
p < *mf* > *p*
m_ ::me:| me_

B
p < *mf* > *p* (spoken) *mf*
I_ ::la:| Sie stehen da, und ich fühle, wie ratlos sie sind.



♩ = 72

(sung)

p < *mf* > *p*

(spoken)

mf

(attacca next page)

S

l_ ::lu:|

verwirrende

ein kleine Hammer tastet ihre Zunge heraus.

M

m_ ::mü:| Von unten steigen verwirrende

Dünste auf. Wie ein kleine Hammer tastet ihre Zunge heraus.

A

n_ ::no:|

no_

T

n_ ::na:|

na_

Bar

m_ ::mi:|

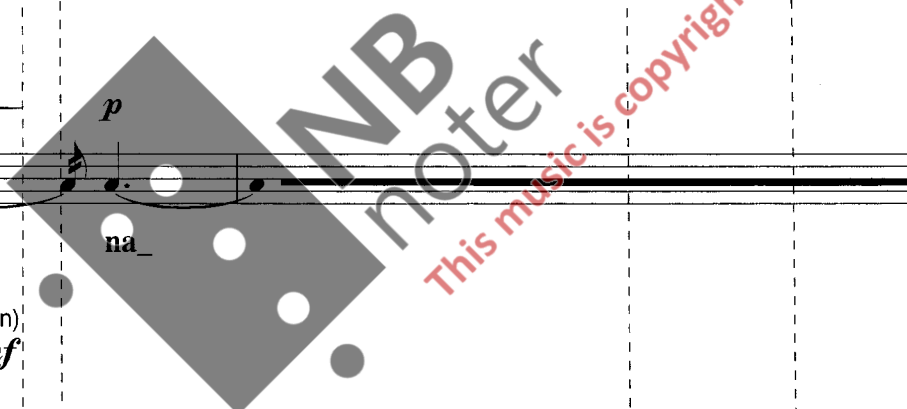
verwirrende

Wie ein kleine Hammer tastet ihre Zunge heraus.

B

l_ ::le:|

le_



♩ = 72

(spoken)

(attacca next page)

S
p *mf* *p* *mf*
 m_ :mi :| Sie biegen sich vor und zurück auf ihren festgeschlungenen Beinchen,

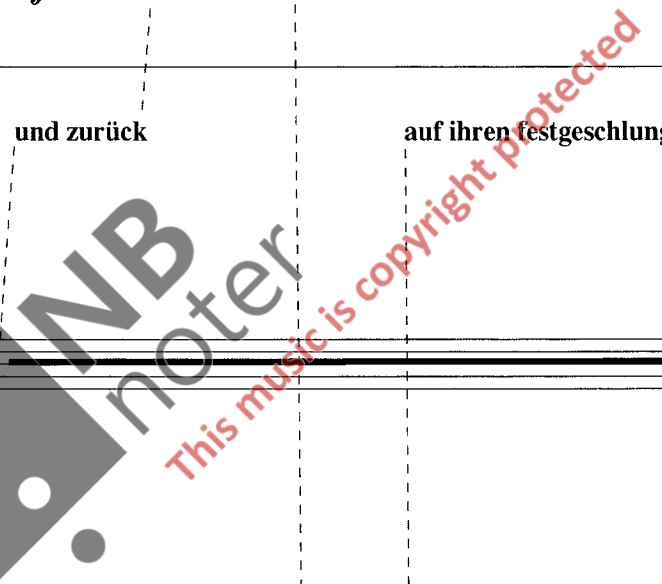
M
p *mf* *p*
 n_ :ne :| ne_

A
 (sung) *p* *mf* *p* (spoken) *mf*
 l_ :la :| und zurück auf ihren festgeschlungenen Beinchen,

T
 (sung) *p* *mf* *p*
 l_ :lo :| lo_

Bar
 (sung) *p* *mf* *p*
 n_ :nu :| nu_

B
p *mf* *p* (spoken) *mf*
 m_ :mü :| vor auf ihren festgeschlungenen Beinchen,



♩ = 72

(attacca next page)

S
 (sung) *p* < *mf* > *p*
 m_ ||: me :|| me_

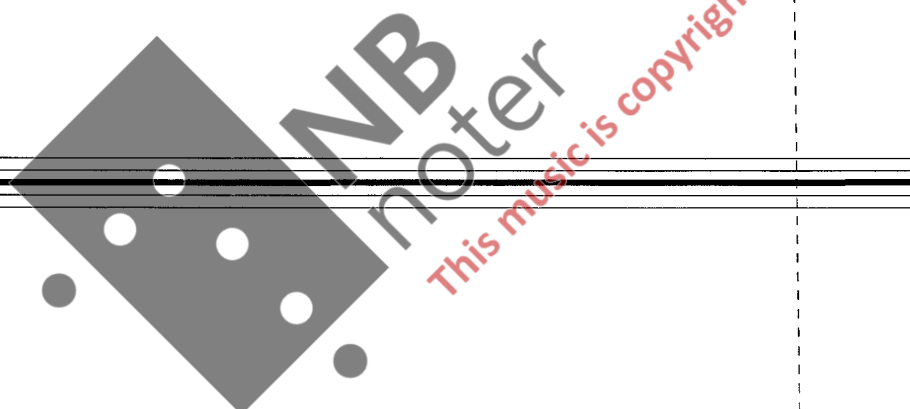
M
p < *mf* > *p* (spoken) *mf*
 n_ ||: na :|| beugen sich in den Knien und stemmen sich empor, die auf alle Weise versuchen,

A
 (sung) *p* < *mf* > *p*
 l_ ||: li :|| li_

T
p < *mf* > *p*
 l_ ||: lü :|| lü_

Bar
p < *mf* > *p* (spoken) *mf*
 n_ ||: no :|| beugen sich in den Knien und stemmen sich empor, wie Menschen es machen,

B
 (sung) *p* < *mf* > *p* (spoken) *mf*
 m_ ||: mu :|| beugen sich in den Knien und stemmen sich empor, eine zu schwere Last zu bewegen;



♩ = 72

(attacca next page)

S
p *mf* *p*
 m_ ||:ma:| ma_

M
 (sung) *p* *mf* *p* (spoken) *mf*
 n_ ||:ni:|

A
p *mf* *p* *mf* (spoken)
 l_ |le:| tragischer als Arbeiter es tun, wahrer im sportlichen Ausdruck der äußersten Anstrengung als Laokoon.

T
p *mf* *p* (spoken) *mf*
 l_ ||:lu:| tragischer als Arbeiter es tun, wahrer im sportlichen Ausdruck der äußersten Anstrengung als Laokoon.

Bar
 (sung) *p* *mf* *p*
 n_ ||:nü:| nü_

B
 (sung) *p* *mf* *p*
 m_ ||:mo:| mo_

$\text{♩} = 72$

$\text{♩} = 90$

pp *mf* *pp* *mfpp* *mfpp* *fp*

S
m_ ||: mo :|| mu_ mü_ nu_ nü_

M
pp *mf* *pp* *mfpp* *mfpp*
n_ ||: nu :|| nü_ no_ lü_

A
pp *mf* *pp* *mfpp* *mfpp*
l_ ||: lü :|| lo_ lu_ mo_

T
pp *mf* *pp* *mfpp*
l_ ||: la :|| li_ le_

Bar
pp *mf* *pp* *mfpp* *mfpp*
n_ ||: ne :|| na_ ni_ la_

B
pp *mf* *pp* *mfpp* *mfpp*
m_ ||: mi :|| me_ ma_ ne_

This music is copyright protected

S
no_ lü_ lo_ lu_ mu_

M
lo_ lu_ mo_ mü_

A
mu_ mü_ ü_

T
mi_ me_ ma_ a_

Bar
li_ le_ mi_ ma_

B
na_ ni_ la_ li_ le_ me_

fp *fp* *fp* *fp* *fp* *f*

fp *fp* *fp* *fp* *f*

mfpp *fp* *fp* *fp* *f*

fp *fp* *f p* *fp* *fp* *fp*

3 3 3 3 3

5 5 5 5

5 5 5 5

3 3

S *fp* mo_ mü_ ü_ no_ nü_ nu_ u_ *f*
 M *p* mo_ o_ nu_ no_ nü_ ü_ *f*
 A *p* nü_ nu_ no_ lu_ *mp*
 T *p* na_ ne_ ni_ i_ le *f* *mp*
 Bar *fp* mi_ i_ ne_ ni_ na_ a_ *f*
 B *fp* mi_ ma_ a_ ni_ na_ ne_ *f*

S
M
A
T
Bar
B

mp ffmp ffmp ff ff
lü lu lo o a
lo lü lu u e
lo lü ü i
ffmp ffmp ff ff ff
li la a o
li la le e u o
f mp ffmp ffmp ff ff
e la le li i ü u

Soprano (S): e_ i_ e_ i_ a_ i_ a_ e_ e_

Mezzo (M): i_ a_ i_ a_ e_ a_ i_

Alto (A): a_ e_ a_ e_ i_ i_

Tenor (T): ü_ u_ ü_ u_ o_ o_

Baritone (Bar): ü_ o_ ü_ u_ ü_ o_ ü_

Bass (B): o_ u_ o_ ü_ o_ ü_ u_ u_

The score is written for six voices: Soprano (S), Mezzo (M), Alto (A), Tenor (T), Baritone (Bar), and Bass (B). Each voice part has a staff with a treble clef (S, T) or bass clef (M, A, Bar, B). The lyrics are written below the notes. The music features various rhythmic patterns, including triplets and sixteenth notes, and is marked with dynamics like accents (>) and slurs. A large watermark 'NB noter' and the text 'This music is copyright protected' are overlaid on the score.

S
a_ i_ a_ i_ e_ i_ e_ a_

M
a_ e_ a_ i_ a_ i_ e_

A
e_ a_ e_ a_ i_

T
u_ ü_ u_ ü_ o_ ü_

Bar
u_ ü_ o_ ü_ o_ u_ o_

B
ü_ o_ ü_ o_ u_ o_ u_ ü_ u_

This music is copyright protected

♩ = 120

tempo = that of speech, but not too fast

S *mf* (whispered) *f* (spoken) *f*
 sechs-und-drei-ßig Zen - ti - me - ter lang Schmerztes Griff

M *mf* (whispered) *f* (spoken) *f*
 sechs-und-drei-ßig Zen - ti - me - ter lang wegen freiwillig

A *mf* (whispered) *f* (spoken) *f*
 sechs-und-drei-ßig Zen - ti - me - ter lang ein den Hand

T *mf* (whispered) *f* (spoken) *f*
 sechs-und-drei-ßig Zen - ti - me - ter lang wo in der

Bar *mf* (whispered) *f* (spoken) *f*
 sechs-und-drei-ßig Zen - ti - me - ter lang Kletterer Fingern öffnet

B *mf* (whispered) *f* (spoken) *f*
 sechsund-drei-ßig Zen - ti - me - ter lang des den

♩ = 120
(whispered)
mf

tempo = that of speech, but not too fast

(attacca next page)

The musical score is arranged in six staves, labeled S (Soprano), M (Mezzo), A (Alto), T (Tenor), Bar (Baritone), and B (Bass). The first two measures are in 4/4 time, and the next two are in 5/4 time. The lyrics are: *wei - cher war - mer wi - der - stand*. The score includes dynamic markings: *mf* (mezzo-forte) for the first two measures, and *f* (forte) for the subsequent measures. Performance instructions include "(whispered)" and "(spoken)". The lyrics for the second part of the score are: *Schnee Verirrter ein wo hinlegt wie ein Kind im Kind sich*. A large watermark "NB noter" is visible in the center, and a red diagonal watermark "This music is copyright protected" is overlaid on the right side of the score.

(sung) *ff*

S *o_*

(shouted)

sechs-und-drei-zig Zen-ti-me-ter lang und ein-und-zwan-zig Zen-ti-me-ter breit

(sung) *ff*

M *u_*

(shouted)

sechs-und-drei-Big Zen-ti-me-ter lang und ein-und-zwan-zig Zen-ti-me-ter breit

(sung) *ff*

A

(shouted)

sechs-und-drei-Big Zen-ti-me-ter lang und ein-und-zwan-zig Zen-ti-me-ter breit

(sung) *ff*

T *e_*

(shouted)

sechs-und-drei-Big Zen-ti-me-ter lang und ein-und-zwan-zig Zen-ti-me-ter-breit

(sung) *ff*

Bar *ü_*

(shouted)

sechs-und-drei-Big Zen-ti-me-ter lang und ein-und-zwan-zig Zen-ti-me-ter

(sung) *ff*

B *o_*

(shouted)

sechs-und-drei-Big Zen-ti-me-ter lang und ein-und-zwan-zig Zen-ti-me-ter breit

(sung) *ff*

u_

Soprano (S): i_ a_ i_ a_ e_ a_ e_ i_

Mezzo (M): i_ e_ i_ a_ i_ a_ e_

Alto (A): a_ e_ i_ e_ i_ a_

Tenor (T): u_ o_ u_ o_ ü_

Baritone (Bar): u_ o_ ü_ o_ ü_ u_

Bass (B): o_ ü_ o_ ü_ u_ ü_ u_ o_

The score is in 4/4 time and features various musical notations including triplets, slurs, and dynamic markings. A large watermark 'NB noter' and the text 'This music is copyright protected' are overlaid on the page.

tempo = that of speech, but not too fast

♩ = 120

(attacca next page)

Score for Soprano (S), Mezzo (M), Alto (A), Tenor (T), Baritone (Bar), and Bass (B). The score is divided into three measures with changing time signatures: 4/4, 4/4, and 5/4.

Measure 1 (4/4):

- Soprano:** (spoken) *f* Verfolgter
- Mezzo:** (spoken) *f* brennenden
- Alto:** (spoken) *f* wo stehen
- Tenor:** (spoken) *f* ein bleib
- Baritone:** (spoken) *f* Flanken
- Bass:** *f* mit

Measure 2 (4/4):

- Soprano:** (whispered) *mf* wei - cher,
- Mezzo:** (whispered) *mf* wei - cher, war -
- Alto:** (whispered) *mf* wei - cher, war - mer
- Tenor:** (whispered) *mf* wei - cher, war mer
- Baritone:** (whispered) *mf* wei - cher, war -
- Bass:** (whispered) *mf* wei - cher,

Measure 3 (5/4):

- Soprano:** war - mer Wi - der - stand
- Mezzo:** mer Wi - der - stand
- Alto:** Wi - der - stand
- Tenor:** Wi - der - stand
- Baritone:** mer Wi - der - stand
- Bass:** war - mer Wi - der - stand

Tempo markings: *f* (forte) for spoken parts, *mf* (mezzo-forte) for whispered parts. The score includes dynamic markings, phrasing slurs, and triplet markings.

tempo = that of speech, but not too fast

♩ = 120

Score for Soprano (S), Mezzo (M), Alto (A), Tenor (T), Baritone (Bar), and Bass (B). The score is divided into two systems. The first system contains the main text, and the second system contains a repeated phrase.

System 1:

- Soprano (S):** (spoken) *f* mit sie
- Mezzo (M):** (spoken) *f* halten Kraft ein
- Alto (A):** (spoken) *f* nicht von ein
- Tenor (T):** (spoken) *f* sich ab wenig
- Baritone (Bar):** (spoken) *f* Sie aller sinken
- Bass (B):** (spoken) *f* mehr unten,

System 2:

- Soprano (S):** (whispered) *mf* ein - und - zwan - zig Zen - ti - me - ter breit
- Mezzo (M):** (whispered) *mf* ein - und - zwan - zig Zen - ti - me - ter breit
- Alto (A):** (whispered) *mf* ein - und - zwan - zig Zen - ti - me - ter breit
- Tenor (T):** (whispered) *mf* ein - und - zwan - zig Zen - ti - me - ter breit
- Baritone (Bar):** (whispered) *mf* ein - und - zwan - zig Zen - ti - me - ter breit
- Bass (B):** (whispered) *mf* ein - und - zwan - zig Zen - ti - me - ter breit

The score is in 4/4 time. Dynamics include *f* (forte) and *mf* (mezzo-forte). Performance instructions include "(spoken)" and "(whispered)".

tempo = that of speech, but not too fast

(spoken)
f

S Augenblick an oben Leib

(spoken)
f

M und menschlich. neuen Bein am

(spoken)
f

A in werden gefaßt, hinten eines

(spoken)
f

T diesem sie höher am Flügels

(spoken)
f

Bar sind Sofort Stelle oder Ende

(spoken)
f

B ganz einer am oder

NB
noter
This music is copyright protected

Detailed description: This is a musical score for voice, likely a vocal line, with German lyrics. The score is written on a five-line staff with clef lines labeled S, M, A, T, Bar, and B from top to bottom. The lyrics are: Augenblick an oben Leib und menschlich. neuen Bein am in werden gefaßt, hinten eines diesem sie höher am Flügels sind Sofort Stelle oder Ende ganz einer am oder. The score includes dynamic markings such as *f* and *f* (spoken) at various points. A large watermark is present in the center of the page, reading 'NB noter' and 'This music is copyright protected'.

♩ = 120

ff

S
u_ o_ u_ ü_ u_ ü_ o_ ü_ o_ u_

ff

M
ü_ u_ ü_ o_ ü_ o_ u_ o_

ff

A
o_ ü_ o_ u_ o_ u_ ü_

ff

T
a_ i_ e_ i_ e_ a_

ff

Bar
e_ a_ i_ a_ i_ e_ i_

ff

B
i_ e_ a_ e_ a_ i_ a_ i_ e_

S
u o ü o ü u ü u

M
ü o u o ü o ü

A
ü u o u o

T
a e i e i a

Bar
a i e i a i a e

B
e i a i a e a e i

This music is copyright protected

♩ = 90

ffmp *ffmp* *ffmp* *f* *p*

S o_ la_ le_ li_ i_ ne_

M u_ le_ li_ la_ a_

A ü_ li_ la_ le_

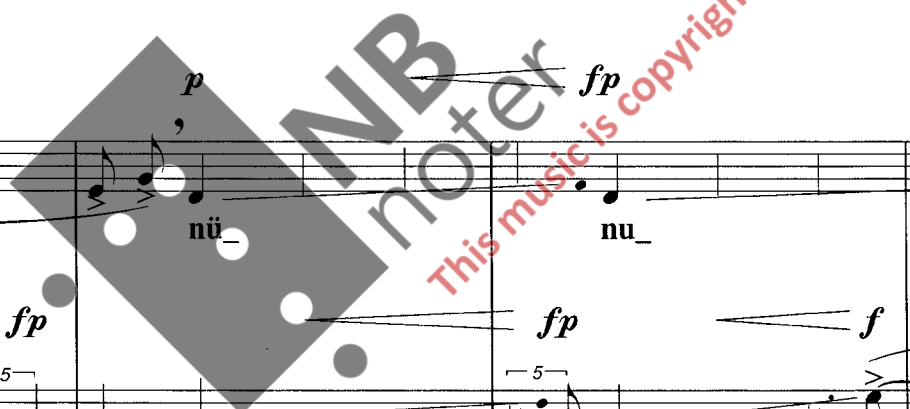
T lo_ o_ lü_ lu_

Bar lu_ u_ lo_ lü_ ü_

B lü_ ü_ lu_ lo_ o_

This musical score is for a SATB choir. It consists of five staves: Soprano (S), Alto (A), Tenor (T), Baritone (Bar), and Bass (B). The music is in 4/4 time with a tempo of 90 beats per minute. The lyrics are: S: o_ la_ le_ li_ i_ ne_; M: u_ le_ li_ la_ a_; A: ü_ li_ la_ le_; T: lo_ o_ lü_ lu_; Bar: lu_ u_ lo_ lü_ ü_; B: lü_ ü_ lu_ lo_ o_. Dynamics include *ffmp*, *f*, and *p*. There are various musical markings such as slurs, accents, and fingerings (3, 5).

fp *fp* *f* *p* *fp* *fp*
 S ni_ na_ a_ mi_ ma_ me_
p *fp* *fp* *f* *p* *fp*
 M ni_ na_ ne_ e_ ma_ mi_
f *p* *fp* *fp* *f*
 A e_ na_ ne_ ni_ i_
f *p* *fp* *fp* *f* *fp* *f*
 T u_ nü_ nu_ no_ o_
p *fp* *fp* *f* *p* *fp* *f*
 Bar no_ nü_ nu_ u_ mü_
p *fp* *fp* *f* *p* *fp* *fp*
 B nu_ no_ nü_ ü_ mo_ mü_ mu_



fp *fp* *fp* *fp* *fp* *fp*

S le_ la_ li_ na_ ni_ ne_

fp *fp* *fp* *fp* *fp*

M ma_ le_ la_ li_

p *fp* *fp* *fp* *fp*

A mi_ me_ ma_ le_

p *fp* *fp* *fp* *fp*

T mo_ mu_ mü_

p *fp* *fp* *fp* *fp*

Bar mo_ mü_ lu_ lü_ lo_

fp *fp* *fp* *fp* *fp*

B lu_ lü_ lo_ nü_ no_

This music is copyright protected

fpp *mfpp* *mfpp* *molto*

S mi_ me_ ma_

M *fpp* *mfpp* *mfpp* *molto*
 na_ ni_ ne_

A *mfpp* *mfpp* *molto*
 la_ li_

T *fpp* *mfpp* *mfpp* *molto*
 lu_ lü_ lo_

Bar *fpp* *mfpp* *mfpp* *molto*
 nü_ no_ nu_

B *fp* *fpp* *mfpp* *mfpp* *molto*
 nu_ mo_ mu_ mü_

NB noter
 This music is copyright protected

♩ = 72

f *p*

S
f *p*
 mo_

M
f *p* *f* (spoken)
 nu: Wenn sie die seelische Erschöpfung überwunden haben und nach einer kleinen Weile den Kampf um ihr Leben wieder aufnehmen,

A
f *p* (spoken)
 fü: sie die seelische Erschöpfung überwunden haben und nach einer kleinen Weile den Kampf um ihr Leben wieder aufnehmen,

T
f *p* *f* (spoken)
 li: Wenn die seelische Erschöpfung überwunden haben und nach einer kleinen Weile den Kampf um ihr Leben wieder aufnehmen,

Bar
f *p*
 ne: ne_

B
f *p*
 ma: ma_

NB
 noter
 This music is copyright protected

x)' Sempre attacka between the phrases.

♩ = 72

(sung)

(spoken)

(attacca next page)

S
p *mf* *p* *f*
 m_ ||: mü: || und ihre Bewegungen werden unnatürlich.

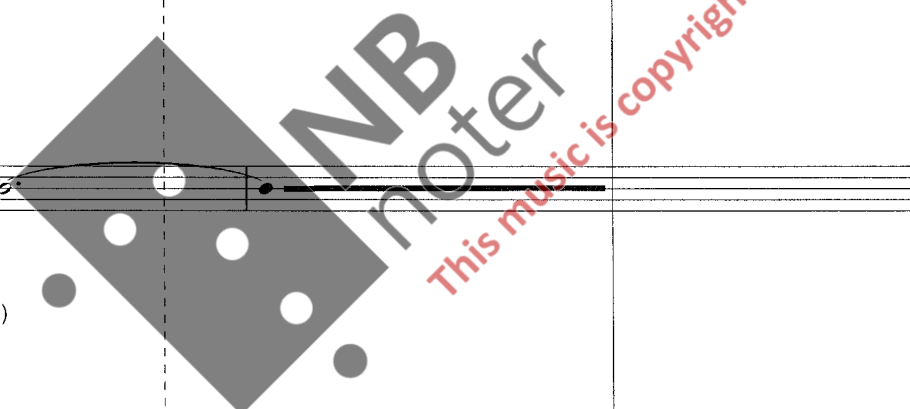
M
p *mf* *p* *f*
 n_ ||: no: || ihre Bewegungen werden unnatürlich.

A
p *mf* *p*
 l_ ||: lu: || lu_

T
 (sung) *p* *mf* *p*
 l_ ||: le: || le

Bar
p *mf* *p* *f*
 n_ ||: na: || und ihre Bewegungen werden unnatürlich.

B
 (sung) *p* *mf* *p*
 m_ ||: mi: || mi_



♩ = 72
(sung)

p *mf* *p*

S
l_ li_

(sung)

p *mf* *p*

M
m_ me_

(spoken)

p *mf* *p* *f*

A
n_ na_

Dann liegen sie mit gestreckten Hinterbeinen

gestemmt und suchen sich zu heben.

(spoken)

p *mf* *p* *f*

T
n_ no_

Dann liegen sie mit gestreckten Hinterbeinen

gestemmt suchen sich zu heben.

(sung) (spoken)

p *mf* *p* *f*

Bar
m_ mu_

Dann liegen sie mit gestreckten Hinterbeinen

auf den Ellbogen gestemmt und suchen sich zu heben.

p *mf* *p*

B
l_ lü_

(attacca next page)

♩ = 72

S (sung) *p* < *mf* > *p*
 I_ :la: la_

M *p* < *mf* > *p* (spoken) *f*
 m_ :mi: wie Frauen die vergeblich ihre Hände aus den Fäusten eines Mannes winden wollen.

A (sung) *p* < *mf* > *p*
 n_ :ne: ne_

T *p* < *mf* > *p*
 n_ :nu: nu_

Bar *p* < *mf* > *p* (spoken) *f*
 m_ :mü: wie Frauen die vergeblich ihre Hände aus den Fäusten eines Mannes winden wollen.

B (sung) *p* < *mf* > *p* (spoken) *f*
 I_ :lo: wie Frauen die vergeblich ihre Hände aus den Fäusten eines Mannes winden wollen.



(attacca next page)

♩ = 72

p *mf* *p*

S n_ :na:| na_

(sung) *p* *mf* *p* *f* (spoken)

M l_ :le:|

(spoken) *p* *mf* *p* *f*

A m_ :mi:| Oder sie liegen auf dem Bauch, und halten nur noch das Gesicht hoch.

T m_ :mü:| mü_

(sung) *p* *mf* *p* *f* (spoken)

Bar l_ :lu:| Oder mit Kopf und Armen voraus, und halten nur noch das Gesicht hoch.

(sung) *p* *mf* *p*

B n_ :no:| no_

p *mf* *p*

p

NB
noter
This music is copyright protected

♩ = 72

(spoken)

(attacca next page)

Soprano (S): *p* *mf* *p* *f* (spoken) *f*
 n_ ::ni:~ Nichts ein Es zieht sie hinein.

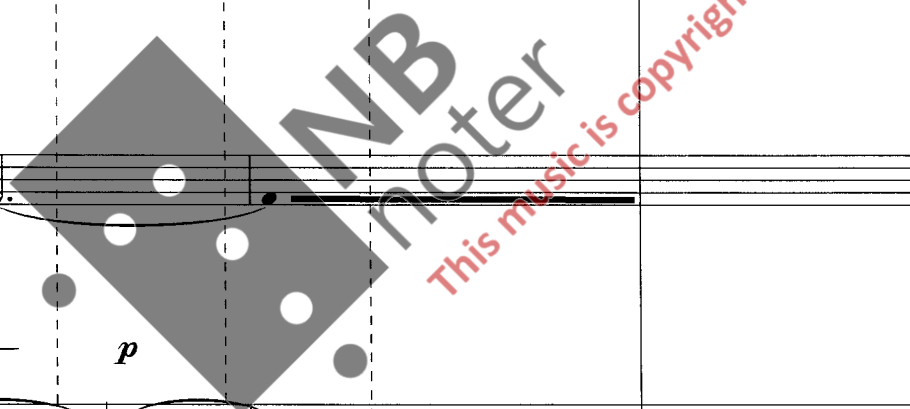
Mezzo (M): *p* *mf* *p* *f* (spoken) *f*
 l_ ::la:~ Ein Nichts, ein Es zieht sie hinein.

Alto (A): (sung) *p* *mf* *p*
 m_ ::me:~ me_

Tenore (T): (sung) *p* *mf* *p*
 m_ ::mu:~ mu_

Baritone (Bar): *p* *mf* *p*
 l_ ::lo:~ lo_

Basso (B): (sung) *p* *mf* *p* (spoken) *f*
 n_ ::nü:~ Ein Nichts, ein Es zieht sie hinein.



♩ = 72

(attacca next page)

S
 (sung) *p* *mf* *p*
 m_ :: mü: mü_

M
 (sung) *p* *mf* *p* (spoken) *f*
 n_ :: nu: So daß man dem kaum zu folgen vermag,

A
p *mf* *p*
 l_ :: lo: lo_

T
p *mf* *p* (spoken) *f*
 l_ :: la: So langsam, daß man dem kaum zu folgen vermag,

Bar
p *mf* *p* (spoken) *f*
 n_ :: ne: langsam, daß man dem kaum zu folgen vermag,

B
 (sung) *p* *mf* *p*
 m_ :: mi: mi_

NB
 noter
 This music is copyright protected

♩ = 72

(spoken)

(attacca next page)

S
p *mf* *p* *f*
 m_ ::mu:| und meist mit einer jähren Beschleunigung am Ende,
 (sung) *p* *mf* *p*
 n_ ::no:| no_
 (spoken) *f*
 l_ ::lü:| und meist mit einer jähren Beschleunigung am Ende,
 (sung) *p* *mf* *p* *f* (spoken)
 l_ ::li:| und meist mit einer jähren Beschleunigung am Ende,
 (sung) *p* *mf* *p*
 n_ ::na:| na_
p *mf* *p*
 m_ ::me:| me_



♩ = 72
(sung)

(attacca next page)

S
m_ | :mo: | wenn | der letzte innere Zusammenbruch über sie kommt.

M
n_ | :nü: | nü_

A
l_ | :lu: | lu_

T
l_ | :le: | le_

Bar
n_ | :ni: | wenn | der letzte innere Zusammenbruch über sie kommt.

B
m_ | :ma: | wenn | letzte innere Zusammenbruch über sie kommt.

Watermark: NB Moter. This music is copyright protected.

♩ = 90

(spoken) (sung)

S
dann_ m_ m_ ||:mi :|| m_ ||:me :|| m_ ||:ma :||
(spoken) (sung)
ff *p* *f* *p* *f* *p* *f*

M
dann_ n_ n_ ||:ne :|| n_ ||:na :|| n_ ||:ni :||
(spoken) (sung)
ff *p* *f* *p* *f* *p* *f*

A
dann_ l_ l_ ||:la :|| l_ ||:li :|| l_
(spoken) (sung)
ff *p* *f* *p* *f* *p* *f*

T
dann_ l_ ||:lü :|| l_ ||:lo :|| l_ ||:lu :||
(spoken) (sung)
ff *p* *f* *p* *f* *p* *f* *pp*

Bar
dann_ n_ ||:nu :|| n_ ||:nü :|| n_ ||:no :|| l_
(spoken) (sung)
ff *p* *f* *p* *f* *p* *f* *pp*

B
dann_ m_ ||:mo :|| m_ ||:mu :|| m_ ||:mü :|| n_
(spoken) (sung)
ff *p* *f* *p* *f* *p* *f* *pp*

S *pp* *mf* *pp* *mf* *pp* *ff* (spoken) (sung) *pp* *mf*
 n_ :ne: n_ :na: lie- gen sie n_ :ni:

M *pp* *mf* *ff* *pp* *mf* *pp*
 la lie- gen sie :li:

A *f* *pp* *ff* *pp* *mf*
 :le: lie- gen sie n_ :ni:

T *pp* *mf* *ff* *mf* *pp*
 n_ lie- gen sie :lo: n_

Bar *mf* *pp* *mf* *pp* *mf* *ff* *mf* *pp*
 :lü: lie- gen sie :lo: :lu:

B *mf* *pp* *mf* *pp* *mf* *ff* *mf* *pp*
 :nu: n_ :nü: n_ lie- gen sie :no:

Soprano (S): *pp* *mf* *pp* *mf* *pp* *mf* *pp*
Lyrics: *l_* *la :* *l_* *li :* *l_* *le :*

Mezzo (M): *mf* *pp* *mf* *pp* *mf* *pp*
Lyrics: *le :* *n_* *ni :* *n_* *na :*

Alto (A): *pp* *mf* *pp* *mf* *pp*
Lyrics: *n_* *ne :* *n_* *na :*

Tenor (T): *mf* *pp* *mf* *pp* *mf*
Lyrics: *lu :* *n_* *lü :* *m_*

Baritone (Bar): *pp* *mf* *pp* *mf* *pp* *mf*
Lyrics: *n_* *no :* *n_* *nü :* *n_*

Bass (B): *mf* *pp* *mf* *pp* *mf* *pp* *mf*
Lyrics: *lü :* *l_* *lo :* *l_* *lu :* *n_*

S *mf* *pp* *mf* *pp* *ff* (spoken) (sung) *pp* *mf*
 ||: mi :|| m_ ||: ma :|| fi - xiert m_ ||: me :||

M *mf* *pp* *mf* (spoken) (sung) *pp*
 ||: mi :|| m_ ma fi - xiert n_

A (spoken) (sung) *pp* *ff* *mp*
 fi - xiert n_ ||: ne :||

T (spoken) (sung) *mp* *ff* *mp* *pp*
 fi - xiert ||: nu :|| n_

Bar *pp* *mf* *pp* (spoken) (sung) *ff* *mp*
 m_ ||: mü :|| fi - xiert ||: no :||

B (spoken) (sung) *pp* *mf* *pp* *mf* *ff* *mf* *pp*
 m_ ||: mü :|| m_ fi - xiert ||: mu :|| n_

pp *mp* *pp* *mp* *pp* *mp* *pp*

S

pp *mp* *pp* *mp* *pp* *mp* *pp*

M

pp *mp* *pp* *mp* *pp* *mp* *pp*

A

mp *pp* *mp* *pp* *mp* *pp*

T

pp *mp* *pp* *mp* *pp* *mp* *pp*

Bar

mp *pp* *mp* *pp* *mp* *pp* *mp* *pp*

B

pp *mp* *pp* *mp* *pp* *mp* *pp*

n_ ||: na :|| n_ ||: ne :|| n_ ||: ni :||
 ||: ni :|| n_ ||: na :|| n_ ||: ne :||
 n_ ||: ni :|| n_ ||: na :||
 ||: no :|| n_ ||: nü :|| s_
 n_ ||: nü :|| n_ ||: nu :|| s_
 ||: nü :|| n_ ||: nu :|| n_ ||: no :|| s_
 ||: nü :|| n_ ||: nu :|| n_ ||: no :|| s_

(whispered) *pp*
 (whispered) *pp*
 (whispered) *pp*

This music is copyright protected

(total duration ca. 1'30")

ca. 3"

♩ = 120

(whispered)

S *fp* *mf p*

sechs-und-drei-ßig Zen-ti-me-ter lang und ein-zwan-zig Zen-ti-me-ter breit

(repeated as long as the spoken text continues, then abruptly broken off)

♩ = 120

(whispered)

M *fp* *mf p*

sechs-und-drei-ßig Zen-ti-me-ter lang und ein-zwan-zig Zen-ti-me-ter breit

(repeated as long as the spoken text continues, then abruptly broken off)

ca. 3"

ca. 20"

(spoken)

A *mf*

Sie lassen sich dann plötzlich fallen, nach vorne aufs Gesicht, über die Beine weg; oder seitlich, alle Beine von sich gestreckt; oft auch auf die Seite, mit den Beinen rückwärts rudern. So liegen sie da. Wie gestürzte Aeroplane, die mit einem Flügel in die Luft ragen. Oder wie kreierte Pferde. Oder mit unendlichen Gebärden der Verzweiflung. Oder wie Schläfer. Noch am nächsten Tag wacht manchmal eine auf, tastet eine Weile mit einem Bein oder schwirrt mit dem Flügel. Manchmal geht solch eine Bewegung über das ganze Feld, dann sinken sie alle noch ein wenig tiefer in ihren Tod. Und nur an der Seite des Leibs, in der Gegend des Beinansatzes, haben sie irgend ein ganz kleines, flimmerndes Organ, das lebt noch lange. Es geht auf und zu, man kann es ohne Vergrößerungsglas nicht bezeichnen, es sieht wie ein winziges Menschaugen aus, das sich unaufhörlich öffnet und schließt.

(pause until next page)

♩ = 120

(whispered)

T *fp* *mf p*

sechs-und-drei-ßig Zen-ti-me-terlang und ein-und-zwan-zig Zen-ti-me-ter breit

(repeated as long as the spoken text continues, then abruptly broken off)

ca. 3" (spoken)

Bar *mf*

Sie lassen sich dann plötzlich fallen, nach vorne aufs Gesicht, über die Beine weg; oder seitlich, alle Beine von sich gestreckt; oft auch auf die Seite, mit den Beinen rückwärts rudern. So liegen sie da. Wie gestürzte Aeroplane, die mit einem Flügel in die Luft ragen. Oder wie kreierte Pferde. Oder mit unendlichen Gebärden der Verzweiflung. Oder wie Schläfer. Noch am nächsten Tag wacht manchmal eine auf, tastet eine Weile mit einem Bein oder schwirrt mit dem Flügel. Manchmal geht solch eine Bewegung über das ganze Feld, dann sinken sie alle noch ein wenig tiefer in ihren Tod. Und nur an der Seite des Leibs, in der Gegend des Beinansatzes, haben sie irgend ein ganz kleines, flimmerndes Organ, das lebt noch lange. Es geht auf und zu, man kann es ohne Vergrößerungsglas nicht bezeichnen, es sieht wie ein winziges Menschaugen aus, das sich unaufhörlich öffnet und schließt.

(pause until next page)

ca. 3"

ca. 20"

ca. 20"

(spoken)

B *mf*

Sie lassen sich dann plötzlich fallen, nach vorne aufs Gesicht, über die Beine weg; oder seitlich, alle Beine von sich gestreckt; oft auch auf die Seite, mit den Beinen rückwärts rudern. So liegen sie da. Wie gestürzte Aeroplane, die mit einem Flügel in die Luft ragen. Oder wie kreierte Pferde. Oder mit unendlichen Gebärden der Verzweiflung. Oder wie Schläfer. Noch am nächsten Tag wacht manchmal eine auf, tastet eine Weile mit einem Bein oder schwirrt mit dem Flügel. Manchmal geht solch eine Bewegung über das ganze Feld, dann sinken sie alle noch ein wenig tiefer in ihren Tod. Und nur an der Seite des Leibs, in der Gegend des Beinansatzes, haben sie irgend ein ganz kleines, flimmerndes Organ, das lebt noch lange. Es geht auf und zu, man kann es ohne Vergrößerungsglas nicht bezeichnen, es sieht wie ein winziges Menschaugen aus, das sich unaufhörlich öffnet und schließt.

(attacca next page)

♩ = 90

(whispered)

S
das
ff
f
p
f
p
f
pp
mf

M
das
ff
f
p
f
p
f
pp

A
das
ff
f
p
f
p
f
pp

T
das
ff
p
f
p
f
p
f

Bar
das
ff
p
f
p
f
p
f

B
das
ff
p
f
p
f
p
f
pp

Lyrics: ||:fü:| f_ ||:fu:| f_ ||:fo:| s_ ||:SU:|
Lyrics: ||:SU:| s_ ||:SO:| s_ ||:sü:| sch_
Lyrics: ||:scho:| sch_ ||:schü:| sch_ ||:schu:| s_
Lyrics: sch_ ||:schi:| sch ||:scha:| sch_ ||:sche:|
Lyrics: s_ ||:se:| s_ ||:si:| s_ ||:sa:|
Lyrics: f_ ||:fa:| f_ ||:fe:| f_ ||:fi:| s_

pp *mf* *pp* *mf* *ff* *mf* *pp*

S *mf* *pp* *ff* *mf* *pp*

M *mf* *pp* *ff* *mf* *pp* *mf*

A *mf* *ff* *mf* *pp*

T *pp* *ff* *pp* *mf*

Bar *pp* *mf* *ff* *pp* *mf* *pp*

B *mf* *pp* *mf* *pp* *ff* *pp* *mf*

S_ *||:SO:||* S_ sich *||:sü:||* sch_

M *||:scho:||* sich *||:schü:||* sch_ *||:schu:||*

A sich *||:sü:||* s_

T sich s_ *||:sa:||*

Bar sch_ schi sich sch_ *||:scha:||* sch_

B *||:se:||* S_ *||:si:||* sich s_ *||:sa:||*

This music is copyright protected

S *mf* *pp* *mf* *pp* *mf* *pp* *mf*
 ||:scho:|| sch_ ||:schü:|| sch_ ||:schu:|| s_

M *pp* *mf* *pp* *mf* *pp* *mf* *pp* *mf*
 s_ ||:sü:|| s_ ||:SO:|| s_

A *mf* *pp* *mf* *pp* *mf* *pp* *mf*
 ||:su:|| s_ ||:SO:|| f_

T *pp* *mf* *pp* *mf* *pp* *mf* *pp*
 s_ ||:se:|| s_ ||:si:||

Bar *mf* *pp* *mf* *pp* *mf* *pp* *mf* *pp*
 ||:sche:|| s_ ||:sa:|| s_ ||:si:||

B *pp* *mf* *pp* *mf* *pp* *mf* *pp* *mf* *pp*
 sch_ ||:schi:|| sch_ ||:scha:|| sch_ ||:sche:||

ff *mf* *pp* *mf* *pp* *mf* *pp*
 S $\frac{1}{4}$ öff - net $\frac{4}{4}$ ||: sü :|| s_ ||: sü :|| s_ ||: sö :|| f_

ff *mf* *pp* *mf* *pp*
 M $\frac{1}{4}$ öff - net $\frac{4}{4}$ ||: sü :|| f_ ||: fü :|| f_

ff *mf* *pp* *mf* *pp* *mf*
 A $\frac{1}{4}$ öff - net $\frac{4}{4}$ ||: fo :|| f_ ||: fü :|| f_ ||: fü :||

ff *pp* *mf* *pp* *mf* *pp*
 T $\frac{1}{4}$ öff - net $\frac{4}{4}$ f_ ||: fi :|| f_ ||: fe :|| f_

ff *pp* *mf* *pp* *mf*
 Bar $\frac{1}{4}$ öff - net $\frac{4}{4}$ s_ ||: sa :|| f_ ||: fe :||

ff *pp* *mf* *pp* *mf* *pp* *mf*
 B $\frac{1}{4}$ öff - net $\frac{4}{4}$ s_ ||: se :|| s_ ||: sa :|| s_ ||: si :||

S *mf* *pp* *mf* *pp* *mf* *pp*
 ||:fü:| f_ ||:fo:| f_ ||:fu:| s_

M *mf* *pp* *mf* *pp* *mp*
 ||:fü:| f_ ||:fo:| s_ ||:sü:|

A *pp* *mp* *pp*
 s_ ||:su:| s_

T *mf* *pp* *mp*
 ||:fa:| s_ ||:se:|

Bar *pp* *mf* *pp* *mf* *pp*
 f_ ||:fa:| f_ ||:fi:| s_

B *pp* *mf* *pp* *mf* *pp*
 f_ ||:fa:| f_ ||:fi:| f_ ||:fe:|

S *mp* *pp* *mp* *pp* *mp* *pp* *mf*
||:SO:| s_ ||:SU:| s_ ||:Sü:| s_

M *pp* *mp* *pp* *mp* *pp* *mf*
s_ ||:SO:| s_ ||:SU:| s_

A *mp* *pp* *mp* *pp* *mf*
||:Sü:| s_ ||:SO:| s_

T *pp* *mp* *pp* *mp* *pp* *mf*
s_ ||:sa:| s_ ||:si:|

Bar *mp* *pp* *mp* *pp* *mp* *pp*
||:sa:| s_ ||:si:| s_ ||:se:|

B *pp* *mp* *pp* *mp* *pp* *pp*
s_ ||:si:| s_ ||:se:| s_ ||:sa:|

